



# **Bericht über die örtliche Kassenprüfung 2016 beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland**

Rechnungsprüfungsamt  
Landkreis Ammerland



Stand: 24.01.2017  
Rechtsgrundlagen: §§ 153, 155 NKomVG, § 40 GemHKVO  
Prüfer/in: de Buhr, Mikus  
Prüfungszeit: **17.11.2016**

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
<b>1. Art und Umfang der Prüfung</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Kassenbestandsaufnahme</b> .....	<b>3</b>
2.1 Allgemeines.....	3
2.2 Zahlstelle .....	4
<b>3. Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse</b> .....	<b>6</b>
3.1 Kassenorganisation.....	6
3.2 Abwicklung des Zahlungsverkehrs.....	6
3.3 Liquidität - Geldanlage und Liquiditätskredite .....	7
<b>4. Kassenaufsicht</b> .....	<b>8</b>
<b>5. Schlussbetrachtung</b> .....	<b>9</b>

## 1. Art und Umfang der Prüfung

Aufgrund der Vorschriften der §§ 155 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG und § 40 Abs.7 GemHKVO wurde am 17.11.2016 eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt. Als Prüferinnen waren Frau de Buhr und Frau Mikus tätig.

Der Dezernent für das Finanzwesen sowie der Betriebsleiter und zugleich Kassenaufsichtsperson für den Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) wurden über die Kassenprüfung informiert.

Der Landkreis Ammerland hat zum 01.01.2008 das neue kommunale Haushaltsrecht eingeführt. Für die Prüfung der Sonderkasse des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland sind daher ab diesem Zeitpunkt auch die Vorschriften der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) anzuwenden.

Die letzte unvermutete örtliche Kassenprüfung wurde im November 2015 durchgeführt.

## 2. Kassenbestandsaufnahme

### 2.1 Allgemeines

Nach § 132 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) eine Sonderkasse einzurichten (vgl. auch § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung). Die formalrechtliche Einrichtung der Sonderkasse wurde am 14.05.1999 verfügt. Die Sonderkasse ist mit der Kreiskasse verbunden. Die Kreiskasse erledigt die Geschäfte der Sonderkasse.

Der AWB verfügt in der Zahlstelle Deponie Mansie über eine Barkasse.

Der zu Beginn der Kassenprüfung aufgenommene Kassenbestand und der Vergleich mit dem Buchbestand ergeben sich aus dem beiliegenden Kassenbestandsnachweis (**Anlage 1**).

Der Kassenprüfung liegt der Tagesabschluss Nr. 1909 der Sonderkasse vom 16.11.2016 zugrunde (**Anlage 2**).

Zum Prüfungszeitpunkt war ein Schwebeposten in der Buchhaltung vorhanden. Der Schwebeposten wurde von der stellv. Kassenverwalterin nachgewiesen. Die Verbuchung wurde nicht geprüft.

Die Erklärung des Betriebsleiters über die vollständige Vorlage der zur Kassenprüfung benötigten Unterlagen ist beigefügt (**Anlage 3**).

Die Finanzbestände auf den Bankkonten und die Bestände auf den Bestandskonten der Finanzbuchhaltung stimmten unter Berücksichtigung des Schwebepostens überein.

## 2.2 Zahlstelle

Der AWB hat folgende Zahlstelle eingerichtet, die mit einem Handvorschuss (Wechselgeldbestand) ausgestattet ist:

Anzahl	Zahlstelle	Amt	Handvorschuss je Zahlstelle	insgesamt
			- Beträge in Euro -	
<b>1</b>	Deponie Mansie	<b>70</b>	800,00	800,00
				<b>800,00</b>

Der Handvorschuss wird als liquide Mittel auf dem Sachkonto 1711 nachgewiesen.

Die Prüfung der Zahlstelle ergab eine Übereinstimmung zwischen dem Sollbestand und dem Istbestand. Ein Teilbetrag des Wechselgeldbestandes (300,00 €) befand sich aus Sicherheitsgründen im Tresor.

Der Kassenbehälter der Zahlstelle wird nach Dienstschluss im Tresor unter Verschluss gehalten.

Die Zahlstelle Deponie Mansie hält fortlaufend durchnummerierte Vordrucke bereit, die als Einzahlungsquittung für Barzahler und als Lieferschein für Anlieferungen von Firmen sowie für Auslieferungen von Biomüll ausgedruckt und von den Bediensteten unterschrieben werden. Diese Einzahlungsquittungen werden vom EDV-Programm mit einer fortlaufenden Lieferschein-Nr. bedruckt. Diese Lieferschein-Nr. wird darüber hinaus vom EDV-Programm in der Barzahlerliste und im Anlieferungs-Tagesprotokoll erfasst.

Die für den AWB vorgesehenen Ausfertigungen der Einzahlungsquittungen werden zusammen mit dem Tagesabschluss sowie den täglich ausgedruckten Barzahlerlisten und den Anlieferungs-Tagesprotokollen abgeheftet. Für gebührenfreie Anlieferungen (z. B. Sperrmüll aus Privathaushalten) werden Wiegenoten erstellt und abgelegt.

Bei der Deponie Mansie besteht die Möglichkeit, die Gebühren über ein elektronisches Zahlungssystem (EC-Cash) zu entrichten. Die über dieses Zahlungssystem geleisteten Beträge werden einzeln in der Barzahlerliste des entsprechenden Tages erfasst. Darüber hinaus wird die Gesamtsumme der EC-Cash-Beträge durch den täglichen Ausdruck aus dem elektronischen Zahlungssystem, dem sog. „Kassenschnitt“, nachgewiesen. Dieser Gesamtbetrag wird mit der Summe der EC-Cash-Beträge auf der Barzahlerliste abgeglichen. Der „Kassenschnitt“ wird den Abrechnungsunterlagen für den jeweiligen Werktag beigelegt.

Bei der Überprüfung der Gebühreneinnahmen vom 16.11.2016 wurde ein Abgleich zwischen den Eurocard-Einnahmen lt. Barzahlerliste und dem Tagesausdruck „Kassenschnitt“ aus dem EC-Cash-Gerät vorgenommen. Dabei ergaben sich keine Feststellungen.

Die anhand des Tagesabschlusses festgeschriebenen Bareinnahmen (Scheine und Münzgeld) werden nach Dienstschluss grundsätzlich bei der OLB Westerstede über einen Einzahlungsautomaten abgeliefert. Die maschinelle Einzahlungsquittung der Bank wird dann am nächsten Werktag dem Tagesabschluss beigelegt. Schecks werden am Tag ihres Eingangs mit einem von der Zahlstelle ausgefüllten Einzahlungsbeleg in den Nachtbriefkasten der Bank eingeworfen.

Ein Abgleich der Tageseinnahmen für den Monat Oktober 2016 mit den Einzahlungsquittungen ergab eine Übereinstimmung.

Für Notfälle werden nummerierte Quittungsblöcke vorgehalten. Die zum Prüfungszeitpunkt vorhandenen Bestände (Nr. 629 bis 1100) werden in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt. Die Durchschriften der verbrauchten Notfallquittungen werden bei der Deponie Mansie gesammelt. Die seit der letzten Kassenprüfung ausgestellten Notfallquittungen (Nr. 561 bis 628) wurden eingesehen. Über die ausgegebenen Notfallquittungen wird eine Bestands-/Ausgabeliste geführt, in der die jeweiligen Tage und Gründe für die Ausstellung der Notfallquittungen dokumentiert werden. Zusätzlich werden die manuell ausgestellten Quittungen nachträglich im System erfasst.

Zweimal im Monat erhält die Verwaltung des AWB von der Deponie Mansie vorbereitete Unterlagen für die Rechnungslegung. Anhand der Unterlagen wird von der Verwaltung des AWB ein Abgleich auf Vollständigkeit vorgenommen und das Ergebnis dieser Überprüfung vom zuständigen Sachbearbeiter festgeschrieben. Abschließend werden dann zu den jeweiligen Rechnungen die Einnahme-Buchungsbelege erstellt.

Zu Beginn jeden Monats werden die Ablieferungen der Bar-, Scheck- und EC-Cash-Einzahlungen des Vormonats anhand eines von der Zahlstelle Deponie Mansie angefertigten Monatsabschlusses mit den Gutschriften auf den Kontoauszügen der Girokonten bei der OLB bzw. der LzO (EC-Cash) abgeglichen. Der Abgleich wird protokolliert.

Die Abrechnung der Barablieferungen einschl. EC-Cash und Schecks für Oktober 2016 wurde geprüft. Hierbei ergaben sich keine Feststellungen.

Zum Zeitpunkt der Prüfung war die Zahlstelle Deponie Mansie mit folgenden Bediensteten besetzt:

- Herr Hobbiebrunken (Deponieleiter)
- Herr Gerdes (stellv. Deponieleiter)
- Herr Kohlwes
- Frau Rohlfs
- Frau Oetjengerdes

In der Zahlstelle ist ein aktueller Aushang über die quittungsberechtigten Bediensteten vorhanden.

### **3. Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse**

#### **3.1 Kassenorganisation**

Entsprechend § 41 Abs. 1 GemHKVO erlässt die Gemeinde zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Zahlungsanweisung, der Buchführung und der Zahlungsabwicklung, insbesondere dem Umgang mit Zahlungsmitteln, eine Dienstanweisung, die mindestens Bestimmungen über die in § 41 Abs. 2 GemHKVO aufgeführten Bereiche enthalten muss.

Der Landkreis Ammerland hat mit Wirkung vom 09.02.2015 eine Dienstanweisung (DA) für das Finanzwesen erlassen. Die DA des Landkreises Ammerland über das Finanzwesen wurde gemäß Ziffer 1 (Allgemeines) der DA für die Zahlstelle Deponie Mansie vom 24.04.2012 für anwendbar erklärt.

Weiter sind für den AWB folgende Dienstanweisungen/Richtlinien maßgebend:

- Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ammerland vom 15.12.2011, in Kraft getreten am 01.01.2012
- Dienstanweisung für die Zahlstelle Deponie Mansie vom 24.04.2012, in Kraft getreten am 25.04.2012
- Dienstanweisung über die Anlage von Finanzmitteln des Landkreises Ammerland vom 02.05.2014.

Gem. § 140 Abs. 5 NKomVG richten sich die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes nach den Vorschriften der EigbetrVO (zweiter Teil, erster und zweiter Abschnitt) vom 27.01.2011. Die Aufgaben der Buchführung und die Anforderungen sind insbesondere im zweiten Abschnitt geregelt.

Für die Buchführung und das Kassenwesen des Eigenbetriebes wird das Finanzverfahren „New System“ eingesetzt. Aufgrund der Programmabläufe des o. g. Verfahrens werden die Buchungen auf den Sachkonten und im Fibu-Journal zeitgleich durchgeführt. Der Server für das Finanzwesen befindet sich bei der KDO Oldenburg. Die Betreuung einschließlich Datensicherung erfolgt durch die KDO.

Die formalrechtliche Bestellung des Leiters der Sonderkasse (Herr Logemann) ist mit Verfügung vom 19.05.1999 erfolgt. Mit Verfügung vom 18.07.2007 wurde Frau Rüttgardt (ehem. Hupens) zur Stellvertreterin des Leiters der Sonderkasse des AWB berufen.

Die Sonderkasse des Eigenbetriebes führte zum Zeitpunkt der Prüfung keine Sparbücher.

#### **3.2 Abwicklung des Zahlungsverkehrs**

Regelungen zu Zahlungsvorgängen und Sicherheitsstandards sind in §§ 40 und 41 der GemHKVO enthalten.

Zur Zahlungsabwicklung gehören u. a. die Annahme von Einzahlungen und die Leistung von Auszahlungen.

Über sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden vom AWB Einnahme- bzw. Ausgabebelege erstellt.

Eingehende Rechnungen werden vor der Verbuchung grundsätzlich einer fachtechnischen Prüfung unterzogen. Die von der Betriebsleitung angeordneten Buchungsbelege werden über das Amt für Finanzwesen an die Sonderkasse weitergeleitet.

Die der Sonderkasse zugeleiteten Anordnungen werden durch Auszahlungsläufe zeitnah abgearbeitet. Die Überweisung der Beträge erfolgt per Online-Banking über die LzO. Die Auszahlungen werden entsprechend § 40 Abs. 5 S. 3 GemHKVO von zwei Bediensteten vorgenommen.

Die elektronischen Auszahlungen (Datenträgeraustausch im Online-Banking) werden vom Kassenverwalter, seiner Stellvertreterin oder Frau Wiesenhöfer **und** einer der sonstigen unterschreibungsberechtigten Bediensteten unterzeichnet. Es liegen aktuelle Übersichten der jeweiligen Banken über die Berechtigungen und Unterschriftsproben der Kassenbediensteten vor.

Das Mahn- bzw. Beitreibungsverfahren für den Eigenbetrieb obliegt der Sonderkasse. Nach Auskunft der stellv. Sonderkassenverwalterin werden regelmäßig „Offene Postenlisten“ ausgedruckt. Ein Mahnlauf enthält alle Fälligkeiten, die vierzehn Tage vor dem Tagesdatum der Offenen Postenliste liegen. Ca. drei bis fünf Wochen nach der ersten Mahnung wird ein Vollstreckungsauftrag ausgedruckt. Der letzte Mahnlauf erfolgte am 14.11.2016.

Laut der Offenen-Debitor-Postenliste waren zum Stichtag 16.11.2016 noch offene Posten in Höhe von insgesamt 240,54 € vorhanden, die sich bereits in der Vollstreckung befinden.

### **3.3 Liquidität - Geldanlage und Liquiditätskredite**

Liquide Mittel, die nach der Liquiditätsplanung nicht sofort benötigt werden, sollen gemäß § 28 GemHKVO sicher und ertragsorientiert angelegt werden.

Die Sonderkasse führt in Absprache mit dem AWB regelmäßig eine Liquiditätsplanung durch. Vorübergehend nicht benötigte Finanzmittel werden zinsbringend angelegt. Dabei werden die Sicherheitsanforderungen von der Sonderkasse berücksichtigt.

Bei der LzO und OLB wird jeweils ein Girokonto für die laufenden Einnahmen und Ausgaben unterhalten. Die Finanzmittel (liquide Mittel) auf den vorgenannten Konten werden von der Sonderkasse verwaltet.

Darüber hinaus sind noch Mittel des Finanzvermögens (Rückstellungen für die Deponie Mansie) vorhanden, die direkt vom Eigenbetrieb verwaltet werden. Hierbei handelt es sich um zwei Termingelder bei der Commerzbank mit unterschiedlichen Laufzeiten (insgesamt 5 Mio. €) und um eine Anlage in ein sog. Schuldscheindarlehen (6 Mio. €). Hierfür wurde der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale - vom AWB für eine Laufzeit bis zum 30.12.2020 die entsprechende Summe gegen eine Verzinsung von 1,36 % zur Verfügung gestellt. Von der Bremer Landesbank als Schuldner wurde ein Schuldschein ausgestellt. Das Darlehen ist am Fälligkeitstermin zum Nennwert und in einer Summe an den AWB zurückzuzahlen. Ferner wurde dem Eigenbetrieb Immobilienbetreuung mit Vertrag vom

21.06.2016 ein Darlehen über 2 Mio. € mit einer Verzinsung von 0,5 % p.a. gewährt. Das Darlehen wurde zunächst für eine Laufzeit von einem Jahr gewährt, die Laufzeit verlängert sich ohne fristgerechte Kündigung jeweils um ein Jahr.

Das Tagesgeldkonto bei der OLB wurde im Jahr 2016 aufgelöst. Der angelegte Betrag in Höhe von 2 Mio € wurde dem Konto bei der LzO zzgl. Zinsen gutgeschrieben.

Die zum Zeitpunkt der Kassenprüfung vorhandenen Geldanlagen sind aus der **Anlage 1** zu ersehen.

Die Zinserträge für Tages- und Festgeldanlagen beliefen sich im Jahr 2015 auf 74.622,60 €. Bis zum Prüfungszeitpunkt wurden für das Jahr 2016 Zinserträge i.H.v. 18.571,00 € erzielt.

Die Zinserträge für sonstige Zinsen (u.a. Schuldscheindarlehen und Eigenbetrieb IB) beliefen sich im Jahr 2015 auf 81.600,00 €, für das Jahr 2016 wurden bis zum Prüfungszeitpunkt 41.059,78 € Zinserträge erzielt.

Die Sonderkasse war im laufenden Geschäftsjahr liquide, es wurden bis zum Zeitpunkt der Kassenprüfung keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

#### **4. Kassenaufsicht**

Die Aufgaben der Kassenaufsicht werden gem. § 8 Abs. 2 der Betriebssatzung für den AWB vom Betriebsleiter wahrgenommen. Ferner obliegt ihm gem. Nr. 5 der DA für die Zahlstelle Deponie Mansie vom 24.04.2012 die Kassenaufsicht über diese Zahlstelle.

Durch Beschluss des Kreistages vom 19.12.2007 wurde Herr Hauschke ab 01.02.2008 gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung für den AWB vom 16.04.2004 zum Werksleiter (Betriebsleiter) bestellt. Die Stelle des stellvertretenden Werksleiters (stv. Betriebsleiter) wurde gemäß Beschluss des Kreistages vom 03.12.1997 ab 01.01.1998 mit Herrn Schelling besetzt.

Dem AWB werden von der Sonderkasse täglich Kopien der Tagesabschlüsse sowie der Kontoauszüge der einzelnen Geschäftskonten zugeleitet. Die Tagesabschlüsse werden dem Betriebsleiter regelmäßig zur Unterschrift vorgelegt.

Nach Auskunft des Betriebsleiters unterhält er regelmäßig Kontakt zur Zahlstelle. Etwaige Vorkommnisse oder Unregelmäßigkeiten werden ihm unverzüglich mitgeteilt. Die Abschlüsse der Zahlstelle werden monatlich gesichtet und der zuständigen Bediensteten zur Überprüfung und Abrechnung weitergereicht. Etwaige Feststellungen werden dem Betriebsleiter vorgelegt.

Nach Nr. 9 der DA für die Zahlstelle Deponie Mansie ist auch die Verwaltung des AWB verpflichtet, mindestens zweimal jährlich eine unvermutete Prüfung der Zahlstelle vorzunehmen. Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden zwei Kassenprüfungen (am 08.04.2015 und am 02.09.2015) vorgenommen. Im Jahr 2016 wurden ebenfalls zwei Kassenbestandsprüfungen (am 20.04.2016 und am 06.10.2016) von der Verwaltung des AWB (Mitarbeiterin der Unteren Abfallbehörde) durchgeführt. Bei den Überprüfungen stimmte der Sollbestand mit dem Istbestand überein. Auf die jeweiligen Prüfungsniederschriften wird verwiesen.

## 5. Schlussbetrachtung

Die örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Sonderkasse wurde stichprobenartig durchgeführt und hat ergeben, dass

- der buchungsmäßige Bestand der Zahlungsmittel mit dem der Bankkonten übereinstimmt,
- die Kassengeschäfte grundsätzlich ordnungsgemäß abgewickelt werden und
- das Kassenwesen grundsätzlich zuverlässig eingerichtet ist.

Westerstede, den 24.01.2017

gez.

de Buhr

gez.

Mikus

**Niederschrift**  
**über die Aufnahme des Kassenbestandes**  
**beim Abfallwirtschaftsbetrieb Ammerland**  
**aus Anlass der unvermuteten örtlichen Kassenprüfung am 17.11.2016**

<b>I. Ergebnis des Buchabschlusses</b>	
Summe Finanzrechnung lt. Tagesabschluss Nr. 1909 der Sonderkasse vom 16.11.2016	
<b>Kassensollbestand:</b>	<b>13.189.392,21 €</b>

<b>II. Kassenbestand (aufgenommener Istbestand):</b>						
<b>1. Barkassenbestand (einschl. Schecks und Wertzeichen): Deponie</b>						
					952,00 €	
				abzügl. Einnahmen nach dem letzten Tagesabschluss:	152,00 €	
				zuzügl. Ausgaben nach dem letzten Tagesabschluss:	0,00 €	
				<b>Kassenbarbestand insges.:</b>	<b>800,00 €</b>	
<b>2. Bankguthaben incl. Schwebeposten:</b>						
<u>Bank</u>	<u>Konto Nr.</u>	<u>Auszug vom</u>	<u>Auszug Nr.</u>	<u>Ist-Bestand</u>	<u>Schwebeposten</u>	
<b>a) Girokonten</b>						
	LzO	1436583	15.11.2016	222	828.357,04 €	-83,61 €
	OLB	7808747500		219	1.360.318,78 €	0,00 €
<u>Bank</u>	<u>Depot/Konto Nr.</u>	<u>Laufzeit</u>	<u>Zinssatz</u>	<u>Ist-Bestand</u>	<u>Schwebeposten</u>	
<b>b) Termingeld:</b>						
	Commerzbank	103103801	13.06.14-30.12.16	0,66%	2.000.000,00 €	0,00 €
	Commerzbank	103103801	13.06.14-28.12.18	0,97%	3.000.000,00 €	0,00 €
<b>c) Finanzanlagen/sonstige Ausleihungen</b>						
	Bremer Landesbank Oldenburg, Schuldscheindarlehen					
	Reg.-Nr. SSD 495 vom 16.06.2014, Nennwert: 6 Mio. €,					
	Laufzeit: 16.06.2014-30.12.2020, Zinssatz: 1,36%				6.000.000,00 €	0,00 €
				<b>Bankguthaben insges.:</b>	<b>13.188.675,82 €</b>	<b>-83,61 €</b>
<b>Summe 1. und 2. = vorhandener Kassenbestand +/- Schwebeposten</b>					<b>13.189.392,21 €</b>	

<b>III. Der Kassenbestand nach Ziffer I beträgt:</b>	13.189.392,21 €
Der Kassenbestand nach Ziffer II beträgt:	13.189.392,21 €
Differenz:	<b>0,00 €</b>

Es besteht Übereinstimmung.

  
 \_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

Abfallwirtschaftsbetrieb

**Tagesabschluss**

Abgleich Bankkonten/Finanzrechnung für Tagesabschlussnr. 1909, Abschlussdatum 16.11.16, erstellt am/um 16.11.16 / 12:18:42

Filter: Reg. Tagesabschluss Kopf: Nr.: 1909  
 Optionen: Bankkonten drucken: Mit Saldo, Bankkonto: Bankkonto

Bankkonto BIC/Swift Code	IBAN	Name	Buchungsbestand bisher	Tagessaldo	Buchungsbestand	Schwabeposten	Kontostand	Schwabeposten nach Stichtag
BA005	DE83280501000001436583	Landessparkasse zu Oldenburg	935.353,72	-107.080,29	828.273,43	-83,61	828.357,04	0,00
BA023		Oldenburgische Landesbank AG	1.358.397,78	1.921,00	1.360.318,78	0,00	1.360.318,78	0,00
OLBODEH2224	DE91280200507808747500							
BA024		Deponie Mansie Kassenbestand	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00
BA032		BLB Schuldscheindarlehen	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00	6.000.000,00	0,00
BA036		Commerzbank Festgeld	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00
<b>Summe Bankkonten</b>			<b>13.294.551,50</b>	<b>-105.159,29</b>	<b>13.189.392,21</b>	<b>-83,61</b>	<b>13.189.475,82</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Finanzrechnung</b>					<b>13.189.392,21</b>			
davon Einzahlungen Finanzrechnung					451.317.445,41			
davon Auszahlungen Finanzrechnung					-445.302.228,20			
<b>Differenz Summe Bankkonten. - Summe Finanzrechnung</b>					<b>0,00</b>			

Aufgestellt: Westerstede, den 16.11.16  
 Gesehen: Westerstede, den 16.11.2016  
 Kasse: Iris Bruns RPA  
 Kassenaufsichtsbeamter




 Lz0 Business Kommunal 1436583 BLZ 280 501 00 Kontoauszug 222  
 Landessparkasse zu Oldenburg UST-ID DE117472041 Blatt 1  
 Datum Erläuterungen Betrag  
 Kontostand in EUR am 14.11.2016, Auszug Nr. 221 333.327,73+

15.11 Lastschrift Wert: 15.11.2016 98.198,80-

Rg.-Nr. 10-16/62277 Anlieferung Res  
 tabfall Oktober 2016

Landessparkasse zu Oldenburg, Postfach 2645, 26016 Oldenburg

Oldenburg, den 15.11.2016

\*N1017\*0067012\*0000157\*

043 01 00

Landkreis Ammerland  
 Abfallwirtschaftsbetrieb  
 durch Boten

Buchung am

16. NOV. 2016

Kreiskasse

Abfallw. LK Ammerland

IBAN:  
 DE83 2805 0100 0001 4365 83  
 SWIFT-BIC: SLZODE22XXX  
 www.lzo.com


 Lz0 Business Kommunal 1436583 BLZ 280 501 00 Kontoauszug 222  
 Landessparkasse zu Oldenburg UST-ID DE117472041 Blatt 2  
 Datum Erläuterungen Betrag  
 15.11 Sammelüberweisung Wert: 15.11.2016 29.015,42-

15.11 Lastschrift Wert: 15.11.2016 9.675,71-  
 2113-1  
 2113-ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

15.11 Lastschrift Wert: 15.11.2016 75,17-  
 65012/20160232 Einzug laut Vereinba  
 rung

15.11 Lastschrift Wert: 15.11.2016 38,00+  
 /DEB2B 3010

15.11 Zahlungseingang Wert: 15.11.2016 38,00+  
 89080161111/GER000007032  
 DEB2B301089080161111

15.11 Zahlungseingang Wert: 15.11.2016 38,00+  
 96990/45 31.10.16 109156  
 ABB003445-6

Buchung am

16. NOV. 2016

Kreiskasse

Landkreis Ammerland

## Barzahlerliste

Datum: 17.11.2016

Seite: 1 von 1

Ansicht: &lt;Vorgabe&gt;

Selektion: Rechnungsdatum gleich 17.11.2016

**Barzahler**

Re-Datum	Wiege-Nr.	Quittung	Wiegedatum	Fahrzeug	Sorte	Gruppe	Menge	Einnahme
17.11.2016	833819	Q-437522	17.11.2016 07:40	████████	1		1 St	5,00 EUR
17.11.2016	833828	Q-437523	17.11.2016 08:25	██████	6		1 St	12,00 EUR
17.11.2016	833833	Q-437524	17.11.2016 08:36	████████	913		0,84 t	105,00 EUR
17.11.2016	833835	Q-437525	17.11.2016 08:44	██████	2		1 St	10,00 EUR
17.11.2016	833836	Q-437526	17.11.2016 08:45	██████	3		1 St	20,00 EUR

Ausgegebene Bescheide/Rechnungen:	5	Bestand:	152,00 EUR
-----------------------------------	---	----------	------------

Ausgegebene Bescheide/Rechnungen für EUR: 5	Gesamt:	152,00 EUR
---	---------	------------

Einheitenbezogene Mengensummen:

4,000 St

0,840 t

Schwebeposten

**Bankkonto - Detailkontoblatt**

Filter: Bankkonto: Nr.: BA005

Bankposten: Belegnr.: 2114

Nr. Buch.- datum	Name Belegnr.	Beschreibung	BLZ		Bankkontonummer		Telefonnr.		
			Offen	Sollbetrag	Habenbetrag	Betrag	Saldo	Restbetrag	
BA005	Landessparkasse zu Oldenburg		28050100		1436583				
						Saldo ..		0,00	
16.11.16	2114	Landessparkasse zu Oldenburg	Nein		83,61	-83,61		-83,61	0,00
		<b>Summe für Landessparkasse zu Oldenburg</b>		<b>0,00</b>	<b>83,61</b>	<b>-83,61</b>		<b>-83,61</b>	
		<b>Gesamtsumme</b>		<b>0,00</b>	<b>83,61</b>	<b>-83,61</b>		<b>-83,61</b>	

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland

Ammerlandallee 12  
26655 WesterstedeLandessparkasse zu Oldenburg  
26016 Oldenburg (Oldb)Begleitzettel  
Belegloser Datenträgeraustausch  
**Gutschrift***Anzahlungslauf*

Dateiname	DTAUS1DTAUS002114.XML
Benutzername	I-LOGEMANN
Kundenname	Abfallwirtschaftsbetrieb
Erstellungsdatum	16.11.2016
Ausführungsdatum	
Belastetes Konto / Beauftragtes Kreditinstitut	
SWIFT Code	SLZODE22XXX
IBAN	DE83280501000001436583
Anzahl Sätze	2
Gesamtsumme in EUR	83,61

Ort / Datum

16. Nov. 2016

Unterschrift

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Geman Wedde", is written over a horizontal dotted line.

**Zahlungsvorschlagsliste**Buch.-Blatt Vorlagenname ZAHLUNGS AU  
Buch.-Blatt Name BANK

B Belegnr.	Beleg-Datum	Rechnungs-betrag (MW)	Zahlbetrag (MW)	Restbetrag in Währ. Währung Code	Fällig.-datum	Skonto mögl. (MW)	Skonto (MW)	Skonto- datum	SEPA Frist / sonstiges
<b>Bankverbindung</b>									
<b>10778</b>									<b>04402 /</b>
R ERGEB10321	08.11.16	23,51	23,51	0,00	18.11.16	0,00	0,00		
BLZ 28062165 Kontonr. 110851400 BIC GENODEF1RSE IBAN DE48280621650110851400									
<b>10778.....</b>		<b>23,51</b>	<b>23,51</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Aktueller Zahlbetrag</b>
<b>10778 Gesamt.....</b>		<b>23,51</b>	<b>23,51</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>11037</b>									
R ERGEB10303	28.10.16	60,10	60,10	0,00	18.11.16	0,00	0,00		
BLZ 26650001 Kontonr. 1001033040 BIC NOLADE21EMS IBAN DE42266500011001033040									
<b>11037.....</b>		<b>60,10</b>	<b>60,10</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Aktueller Zahlbetrag</b>
<b>11037 Gesamt.....</b>		<b>60,10</b>	<b>60,10</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Gesamt aktueller Zahlbetrag</b>		<b>83,61</b>	<b>83,61</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Gesamt.....</b>		<b>83,61</b>	<b>83,61</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		



Oldenburgische  
Landesbank AG

OLB, Postfach 2605, 26016 Oldenburg  
0780/0780/00000/01 Sdnr.: 000000

Ihre OLB-Filiale

Hermannsplatz 1  
26655 Westerstede  
Tel.: 04488 8453-0  
Fax : 04488 8453-53

Abfallwirtschaft  
Landkreis Ammerland  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Buchung am  
16. NOV. 2016

Bankleitzahl: 28020050  
BIC: OLBODEH2XXX  
IBAN: DE91 2802 0050 7808 7475 00

Kreiskasse

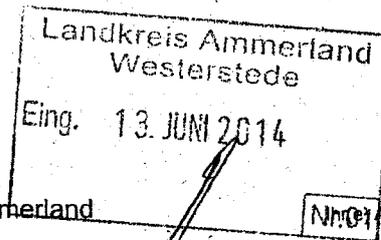
Auszug	Euro-Konto	780-87475 00	15.11.16	NR. 218/1
-----				
Alter Saldo			EUR	1.358.397,78+
-----				
Buchung	Wert			
15.11.16	15.11.	GAA EINZAHLG 15.11/16.54UHR WESTERSTEDE1		827,00+
15.11.16	15.11.	GAA EINZAHLG 15.11/11.53UHR WESTERSTEDE1		1.094,00+
-----				
Neuer Saldo			EUR	1.360.318,78+
-----				



339182  
000081  
1 1  
000000  
GT

Bitte beachten Sie unsere ergänzenden Hinweise zum Kontoauszug.

24-780  
VA 1



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Ansprechpartner/in Tanja Beifuß  
Abteilung Financial Markets /  
Kapitalmarktfinanzierungen  
Telefon 0421 332-2493  
Fax 0421 332-2886

Bremen, 11. Juni 2014

**Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -  
Schuldscheindarlehen Reg.-Nr. SSD 495 / Unsere Darlehens-Nr. 6808460013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für diesen Geschäftsabschluss und bestätigen Ihren Kauf gemäß telefonischer Vereinbarung zwischen Ihrem Herrn Hauschke und unserem Herrn Nitzsche wie folgt:

**Handelstag:** 11.06.2014 um 15.20 Uhr  
**Nennwert:** EUR 6.000.000,00  
**Schuldner:** Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -  
**Zinssatz:** 1,36 % p.a.  
**Zinstermine:** 16.06., erstmals am 16.06.2015  
**Zinsberechnung:** actual/actual (ICMA Rule 251), following, unadjusted, TARGET2-Geschäftstage  
**Valutierung:** 16.06.2014  
**Rückzahlung:** 30.12.2020  
**Kurs:** 100,00 %  
**Kurswert:** EUR 6.000.000,00  
**Kündigung:** ein vertragliches Kündigungsrecht besteht für beide Parteien nicht

**Aufrechnungsverzicht:** gegeben  
**Abtretung:** unbegrenzt, ausschließlich offene Abtretung  
**Anschaffung Kurswert:** bitte zu Gunsten Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00), Konto 9000921208, IBAN: DE23 2905 0000 9000 9212 08, BIC: BRLADE22XXX  
**Zins- und Tilgungsleist.:** zu Gunsten Konto 1436583, Landessparkasse zu Oldenburg (BLZ 28050100)

**Urkunde lautet auf:** Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland, Westerstede

**Urkunden-Lieferung an:** Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland, Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede

Mit freundlichen Grüßen

Bremer Landesbank

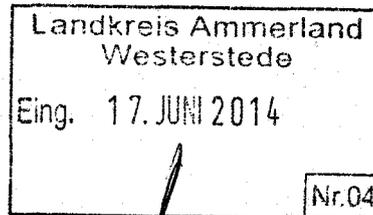
**Bremen  
Schüsselkorb 5 - 11**

28195 Bremen

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Alexander Bender  
0421/3633321Anlagekonto: 103103804 EUR (BLZ 29040090 )  
Geschäfts-Nr.: 012GJ76JNUD75T0I  
Kontokonto: 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
Zinskonto: 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
Fremde Referenz/Begünstigter:Wir bitten Sie, diese Abrechnung  
auf ihre Korrektheit zu überprüfen  
und etwaige Einwendungen unver-  
züglich zu erheben.

Datum: 13.06.2014

\*29010 010\*

Abfallwirtschaftsbetrieb Lan-  
dkreis Ammerland  
Westersteder Str. 43  
26655 Westerstede**Terminierte Anlage  
Zugang**

Sehr geehrte Damen und Herren

entsprechend Ihrem Auftrag haben wir Ihre Terminierte Anlage fest hereingenommen.



Anlagebetrag:	2.000.000,00	EUR
Zinssatz:	0,66 %	p.a.
Zinszahlung:	jährl.	am 15.06.
Verzinsungsbeginn:	13.06.2014	
Fälligkeit:	30.12.2016	

00000317  
0003  
0004Den Betrag von 2.000.000,00 EUR haben wir Ihrem Konto 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
mit Valuta 13.06.2014 belastet.Am 15.06.2015 wird eine Zinsgutschrift für die Geldanlage in Höhe von 13.273,33 EUR  
vorbehaltlich Steuerabzug erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

**COMMERZBANK**  
AktiengesellschaftDiese Abrechnung wird von der Bank nicht unterschrieben.  
Kapitalerträge sind einkommenssteuerpflichtig.  
Die Leistung(en) ist (sind) gemäß § 4 Nr. 8 UstG umsatzsteuerfrei.

*pa 17/6*

\*29010 010\*

Abfallwirtschaftsbetrieb Lan  
dkreis Ammerland  
Westersteder Str. 43  
26655 Westerstede

Bremen  
Schüsselkorb 5 - 11

28195 Bremen

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Alexander Bender  
0421/3633321

Anlagekonto: 103103805 EUR (BLZ 29040090 )  
Geschäfts-Nr.: 012GJ76LSOUZFT01  
Kapitalkonto: 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
Zinskonto: 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
Fremde Referenz/Begünstigter:

Wir bitten Sie, diese Abrechnung  
auf ihre Korrektheit zu überprüfen  
und etwaige Einwendungen unver-  
züglich zu erheben.

Datum: 13.06.2014

**Terminierte Anlage**  
Zugang

Sehr geehrte Damen und Herren

entsprechend Ihrem Auftrag haben wir Ihre Terminierte Anlage fest hereingenommen.

00000317  
0004  
0004

Anlagebetrag: 3.000.000,00 EUR  
Zinssatz: 0,97 % p.a.  
Zinszahlung: jährl. am 15.06.  
Verzinsungsbeginn: 13.06.2014  
Fälligkeit: 28.12.2018 ✓

Den Betrag von 3.000.000,00 EUR haben wir Ihrem Konto 103103801 EUR (BLZ 29040090 )  
mit Valuta 13.06.2014 belastet.

Am 15.06.2015 wird eine Zinsgutschrift für die Geldanlage in Höhe von 29.261,67 EUR  
vorbehaltlich Steuerabzug erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

**C O M M E R Z B A N K**  
Aktiengesellschaft

Diese Abrechnung wird von der Bank nicht unterschrieben.  
Kapitalerträge sind einkommenssteuerpflichtig.  
Die Leistung(en) ist (sind) gemäß § 4 Nr. 8 UstG umsatzsteuerfrei.



**Rechnungsprüfungsamt  
des Landkreises Ammerland**

**Erklärung**

**zur Kassenbestandsaufnahme am 17.11.2016  
beim Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis  
Ammerland“**

Es wird hiermit bestätigt, dass

- ◆ alle vom Eigenbetrieb für die Zeitbuchung geführten Bücher vorgelegt worden sind,
- ◆ alle Einzahlungen und Auszahlungen in den Büchern eingetragen sind,
- ◆ alle vorhandenen Kassenmittel im Kassenbestandsnachweis berücksichtigt sind und
- ◆ im Kassen-Ist-Bestand nur Kassenmittel enthalten sind, die vom Eigenbetrieb zu verwalten sind.

Wusterstede 17.11.2016

Ort, Datum



Unterschrift Betriebsleiter

Landkreis Ammerland  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Telefon: 04488 – 56-0  
Fax: 04488 – 56-444  
[www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)

Landkreis  
 **AMMERLAND**

